

Einfuhrzollkontingente im Rahmen einer Lizenzregelung - Sektor GEFLÜGELFLEISCH gemäß Verordnung (EU) 2020/760 und 2020/761

STAND: 14.09.2026 - Version 08



www.ama.at



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

1	Allgemeines	3
2	Rechtsgrundlagen.....	3
3	Darstellung der Maßnahme	4
3.1	Antragsvoraussetzungen	4
3.2	Nachweis für den Handel	4
3.3	Referenzmenge.....	5
3.4	Registrierung der antragstellenden Personen	6
3.5	Unabhängigkeit	6
3.6	Antragszeitraum	6
3.7	Antragsmengen.....	7
3.8	Übertragung der Lizenzen.....	7
3.9	Sicherheit	7
3.10	Gültigkeitsdauer der Lizenzen.....	8
3.11	Ausfüllen des Lizenzantrages (Besonderheiten)	8
3.12	Erteilung von Lizenzen	8
4	Zutritts- und Kontrollrecht.....	9
5	Aufbewahrungspflicht.....	9
6	Kontakt.....	10
7	ANHANG I	11

1 ALLGEMEINES

Lizenzen sind auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Union (EU) für Einfuhren und Ausfuhren von bestimmten Erzeugnissen der einzelnen Sektoren der gemeinsamen Marktorganisation von bzw. nach Drittländern, mit Ausnahme von eventuellen Freimengen, erforderlich. Dieses System liefert der Europäischen Kommission kurzfristig die Daten der Warenbewegungen von sensiblen Produkten zwischen der EU und Drittländern und dient der Verwaltung von Einfuhr- und Ausfuhrzollkontingenten.

2 RECHTSGRUNDLAGEN

- ⇒ **Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** des Europäischen Parlaments und des Rates über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- ⇒ **Regelung der Lizenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2016/1237** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2016/1239** der Kommission
- ⇒ **Regelung der Sicherheiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2022/127** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2022/128** der Kommission
 - **Verordnung (EU) Nr. 2021/2116** des Europäischen Parlaments und des Rates
- ⇒ **Regelung der Zollkontingente**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2020/760** der Kommission
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2020/761** der Kommission
- ⇒ **Merkblatt über Ein und Ausfuhrlicenzen 2016/C278/03**
- ⇒ **Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus über Sicherheiten, Lizenzen, Bescheinigungen und Überwachungsdokumente für Marktordnungswaren (Marktordnungs-Sicherheiten- und Lizenzverordnung, BGBl. II Nr. 375/2018)**
- ⇒ **Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446** zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union

Alle Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) ist für die Durchführung dieser Maßnahme zuständig.

3 DARSTELLUNG DER MASSNAHME

3.1 ANTRAGSVORAUSSETZUNGEN

- (1) Antragstellende Personen, die im Rahmen eines Zollkontingents eine Lizenz beantragen, müssen in der Union niedergelassen und in ein Mehrwertsteuerregister eingetragen sein. Sie reichen ihren Lizenzantrag bei der lizenzerteilenden Behörde des Mitgliedstaats ihrer Niederlassung und ihrer MwSt.-Registrierung (im Folgenden „Lizenz erteilende Behörde“) ein.
- (2) Beantragt eine antragstellende Person eine Lizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 der **Nachweis für den Handel** vorgeschrieben ist, so übermittelt sie zusammen mit dem ersten Lizenzantrag innerhalb jedes Zollkontingentszeitraums den Nachweis für den Handel (siehe Pkt. 3.2).
- (3) Beantragt eine antragstellende Person eine Einfuhrlizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 eine **Referenzmenge** vorgeschrieben ist, so übermittelt sie zusammen mit dem ersten Lizenzantrag die vorgeschriebenen Unterlagen für die Festlegung der Referenzmenge (siehe Pkt. 3.3).
- (4) Beantragt eine antragstellende Person eine Einfuhrlizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 die vorherige **Registrierung der antragstellenden Person** vorgeschrieben ist, so muss sie vor der Übermittlung des Antrags registriert worden sein (siehe Pkt. 3.4).
- (5) Nur antragstellende Personen, die die vorgeschriebene **Unabhängigkeit** (Artikel 11 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760) aufweisen und eine Erklärung über ihre Unabhängigkeit (Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760) abgeben, können für Zollkontingente, für die eine vorherige Registrierung der antragstellenden Personen vorgeschrieben ist, Anträge stellen (siehe Pkt. 3.5).
Die vorherige Registrierung der antragstellenden Personen ist nicht erforderlich, wenn das Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde.

3.2 NACHWEIS FÜR DEN HANDEL

Bei einigen Kontingenten (siehe Anhang I) ist der Nachweis des Handels erforderlich.

Die antragstellende Person muss bei Einreichung des ersten Antrages für ein bestimmtes Kontingent folgendes nachweisen:

- dass in jedem der zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträume, **die 2 Monate vor dem Termin enden, an dem erstmals ein Antrag für den Zollkontingentszeitraum eingereicht werden kann**, eine Mindestmenge an Erzeugnissen des betreffenden Sektors aus der Union ausgeführt wurde, oder zum zollrechtlichen freien Verkehr in der Union überlassen wurde

Die Nachweise sind wie folgt zu erbringen:

- anhand von Zolldaten, die die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr belegen und eine Bezugnahme der einführenden Person als anmeldende Person oder einführende Person enthalten
- anhand von Zolldaten, die die Überlassung zur Ausfuhr aus der Union belegen und eine Bezugnahme der antragstellenden Person als anmeldende Person oder ausführende Person enthalten
- anhand einer verwendeten Lizenz, die von den Zollbehörden ordnungsgemäß mit einem Sichtvermerk versehen wurde und die die antragstellende Person als lizenzinhabende oder rechtheempfangende Person enthält

Zollanmeldungen, die in Papierform erstellt oder übermittelt werden, sind von den Zollbehörden durch Stempel und Unterschrift zu beglaubigen.

3.3 REFERENZMENGE

Bei einigen Kontingenten (siehe Anhang I) ist eine Referenzmenge vorgeschrieben.

Die Referenzmenge ist die durchschnittliche jährliche Menge von Erzeugnissen, die in zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträumen, **die 2 Monate vor dem Termin enden, an dem erstmals ein Antrag für den Zollkontingentszeitraum eingereicht werden kann**, zum zollrechtlich freien Verkehr in der Union überlassen wurden.

Die Referenzmenge einer antragstellenden Person darf 15 % der Menge, die im jeweiligen Zollkontingentszeitraum für das betreffende Zollkontingent verfügbar ist, nicht übersteigen.

Die Referenzmenge umfasst Erzeugnisse, die unter dieselbe laufende Zollkontingentsnummer fallen und denselben Ursprung haben.

Folgende Kontingentsnummern können für die Berechnung der Referenzmenge kumuliert werden:

09.4211, 09.4212 und 09.4290

09.4214 und 09.4215

09.4410, 09.4411 und 09.4289

Die Gesamtmenge an Erzeugnissen, für die in einem Zollkontingentszeitraum Lizenzen für ein Zollkontingent beantragt wird, darf die Referenzmenge der antragstellenden Person für dieses Kontingent nicht übersteigen.

Die Kommission kann das Erfordernis der Referenzmenge aussetzen.

Nachweis der Referenzmenge:

Beglaubigter Ausdruck der Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr. Die Zollanmeldung bezieht sich auf die in der Rechnung genannten Erzeugnisse und enthält die Angabe, ob es sich bei der antragstellenden Person um einen Anmelder oder Empfänger handelt. Die Zollanmeldung enthält die Nummer der Rechnung.

3.4 REGISTRIERUNG DER ANTRAGSTELLENDEN PERSONEN

Bei einigen Kontingenten (siehe [Anhang I](#)) ist die vorherige Registrierung und Identifizierung der antragstellenden Personen im System LORI erforderlich.

Nähere Infos dazu finden Sie unter:

- [Infoblatt zur Registrierung LORI](#)
sowie dem Formular
- [Angaben zur obligatorischen Registrierung](#)

3.5 UNABHÄNGIGKEIT

Bei einigen Kontingenten (siehe [Anhang I](#)) ist eine Erklärung über die Unabhängigkeit von der antragstellenden Person erforderlich.

Nähere Infos dazu finden Sie unter:

- [Infoblatt zur Registrierung LORI](#)
sowie dem Formular
- [Erklärung über die Unabhängigkeit](#)

3.6 ANTRAGSZEITRAUM

Anträge sind einzureichen innerhalb der ersten sieben Kalendertage des Monats, der dem Beginn des Zollkontingentszeitraums vorausgeht und innerhalb der ersten sieben Kalendertage des jeweiligen Monats während des Zollkontingentszeitraums. Die Einreichfrist endet um 13 Uhr am letzten Tag des Antragszeitraumes. Fällt der letzte Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag so endet die Frist am Arbeitstag davor um 13 Uhr.

Im Dezember ist keine Antragstellung möglich.

Anträge auf Erteilung von Einfuhrlizenzen, die ab 1. Jänner gelten sind zwischen dem 23. und 30. November des Vorjahres einzureichen.

Achtung: Je Antragszeitraum und Zollkontingent darf nur 1 Antrag gestellt werden. Betrifft ein Zollkontingent verschiedene KN-Codes, verschiedene Ursprungsländer oder unterschiedliche Zollsätze, dürfen mehrere Anträge gleichzeitig eingereicht werden.

3.7 ANTRAGSMENGEN

Die beantragte Menge darf die verfügbare Menge für einen Zeitraum oder Teilzeitraum nicht übersteigen.

Als verfügbare Menge gilt die gesamte nicht zugeteilte Menge für den verbleibenden Zollkontingentszeitraum oder Teilzeitraum. Diese ist der Auflistung unter (<https://agridata.ec.europa.eu/Reports/Allocation%20Coefficients%20TRQs-Import.pdf>) zu entnehmen.

Achtung: Bei einer vorgeschriebenen Referenzmenge ist zusätzlich darauf zu achten, dass die insgesamt beantragte Menge in einem Zeitraum oder Teilzeitraum die Referenzmenge nicht übersteigt.

3.8 ÜBERTRAGUNG DER LIZENZEN

Einfuhrlizenzen sind übertragbar.

Die rechthempfangende Person hat dieselben Antragsvoraussetzungen wie die antragstellende Person zu erbringen.

Betrifft die Lizenzübertragung Zollkontingente mit vorgeschriebener Referenzmenge ist die rechthempfangende Person nicht verpflichtet, einen entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Besitzt die rechthempfangende Person eine andere gültige Einfuhrlizenz, die für dasselbe Zollkontingent und denselben Zollkontingentszeitraum erteilt wurde, sind die Antragsvoraussetzungen bereits erfüllt und der erneute Nachweis über die Erfüllung der Antragsvoraussetzungen kann entfallen.

Nach Übertragung der Lizenz wird die zum zollrechtlich freien Verkehr in der Union überlassene Menge der rechthempfangenden Person für die Erbringung des Nachweises für den Handel und der Referenzmenge zugeteilt.

3.9 SICHERHEIT

Die erforderliche Sicherheit ist dem [Anhang I](#) zu entnehmen.

3.10 GÜLTIGKEITSDAUER DER LIZENZEN

Die erteilten Lizenzen sind gültig:

- Ab dem ersten Kalendertag des Zollkontingentszeitraums, wenn die Anträge vor dem Kontingentszeitraum gestellt werden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums
- Ab dem ersten Kalendertag des auf die Einreichung des Antrags folgenden Monats, wenn die Anträge im Laufe des Zollkontingentszeitraums gestellt werden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums
- Ab dem 1. Jänner des folgenden Jahres, wenn die Anträge zwischen dem 23. und 30. November des Vorjahres eingereicht wurden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums
- Sofern der Zollkontingentszeitraum in Teilzeiträume unterteilt ist, läuft die Gültigkeit am letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende dieses Teilzeitraumes folgt, ab, jedoch spätestens am Ende des Zollkontingentszeitraums

Die Lizenz berechtigt und verpflichtet innerhalb der Gültigkeitsdauer das Erzeugnis einzuführen.

3.11 AUSFÜLLEN DES LIZENZANTRAGES (BESONDERHEITEN)

Feld 8: Wenn im Anhang I angegeben, ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld „JA“ anzukreuzen.

Feld 20: Die laufende Nummer des Einfuhrzollkontingents
Der Wertzollsatz und der Kontingentszollsatz

Anmerkungen: **Einfuhr von Waren durch Ö** - für eine elektronische Lizenz
bzw.
Einfuhr von Waren durch jeden Mitgliedstaat - für eine Papierlizenz
(näheres dazu finden Sie im Merkblatt e-Lizenz)

3.12 ERTEILUNG VON LIZENZEN

Die Lizenzen werden nach Veröffentlichung der Zuteilungskoeffizienten (<https://agridata.ec.europa.eu/Reports/Allocation%20Coefficients%20TRQs-Import.pdf>) durch die Kommission und vor dem Monatsende erteilt.

Lizenzen, die ab dem 1. Jänner gültig sind, werden zwischen dem 15. und 31. Dezember des Vorjahres erteilt.

4 ZUTRITTS- UND KONTROLLRECHT

Die antragstellende Person hat den Organen und Beauftragten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK), der AMA und der Europäischen Union (im folgenden Prüforgane genannt) das Betreten der Betriebs- und Lagerräume während der Geschäfts- und Betriebszeiten oder nach Vereinbarung zu gestatten. Die Prüforgane sind ermächtigt, in die Bücher, Aufzeichnungen, Verträge, Belege und sonstigen geschäftlichen Unterlagen, die die Prüforgane für die Prüfung für erforderlich erachten, Einsicht zu nehmen.

Die antragstellende Person ist verpflichtet, die Anwesenheit einer geeigneten und informierten Auskunftsperson bei der Prüfung zu veranlassen. Diese Auskunftsperson hat die genannten Unterlagen auf Verlangen der Prüforgane zu deren Einsicht vorzulegen, Auskunft zu erteilen und jede sonstige von den Prüforganen verlangte Unterstützung bei der Prüfung zu gewähren.

Die Prüforgane können die zeitweilige Überlassung von Aufzeichnungen und Unterlagen verlangen und haben in diesem Fall deren Aushändigung schriftlich zu bestätigen.

Im Falle automationsunterstützter Buchführung hat die antragstellende Person auf eigene Kosten den Prüforganen auf Verlangen Ausdrucke mit den geforderten Angaben zu erstellen. Kopien der Unterlagen sind auf Verlangen der Prüforgane im unbedingt erforderlichen Ausmaß unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

5 AUFBEWAHRUNGSPFLICHT

Die antragstellende Person hat den Original-Lizenzantrag sieben Jahre vom Ende des Kalenderjahres an, in welchem er gestellt wurde (oder auf das er sich bezieht), ordnungsgemäß aufzubewahren, soweit nicht längere Aufbewahrungspflichten nach anderen Vorschriften bestehen, und der Original-Lizenzantrag noch nicht bereits an die AMA übermittelt wurde.

Agrarmarkt Austria
GB I / Abt. 3
Referat 11 - Marktbeihilfen
Dresdner Straße 70
A-1200 Wien

Für fachspezifische Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria gerne zur Verfügung:

Telefon: 050 3151 - 0

E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Dieses Merkblatt dient als Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Die Ausführungen basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bestehenden Rechtsgrundlagen. Änderungen werden auf unserer Homepage www.ama.at aktuell gehalten.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 11, Dresdner Straße 70, 1200 Wien, UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck, Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.

7 ANHANG I

7.1 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4092 – ISRAEL

Ursprungsland	Israel
KN-Codes	0207 27 10, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch Teile von Truthühnern, ohne Knochen, gefroren Teile von Truthühnern, mit Knochen, gefroren
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2003/917/EG des Rates vom 22. Dezember 2003
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß Art. 16 des Protokolls Nr. 4 im Anhang zum Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 1. Juni 2000
Menge in kg	4 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Ukraine
KN-Codes	0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12, 0207 13 10, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 13 99, 0207 14 10, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 50, 0207 14 60, 0207 14 70, 0207 14 99, 0207 24, 0207 25, 0207 26 10, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 26 99, 0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 30, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70, 0207 27 80, 0207 27 99, 0207 41 30, 0207 41 80, 0207 42, 0207 44 10, 0207 44 21, 0207 44 31, 0207 44 41, 0207 44 51, 0207 44 61, 0207 44 71, 0207 44 81, 0207 44 99, 0207 45 10, 0207 45 21, 0207 45 31, 0207 45 41, 0207 45 51, 0207 45 61, 0207 45 81, 0207 45 99, 0207 51 10, 0207 51 90, 0207 52 90, 0207 54 10, 0207 54 21, 0207 54 31, 0207 54 41, 0207 54 51, 0207 54 61, 0207 54 71, 0207 54 81, 0207 54 99, 0207 55 10, 0207 55 21, 0207 55 31, 0207 55 41, 0207 55 51, 0207 55 61, 0207 55 81, 0207 55 99, 0207 60 05, 0207 60 10, ex0207 60 21 (Hälften oder Viertel von Perlhühnern, frisch oder gekühlt), 0207 60 31, 0207 60 41, 0207 60 51, 0207 60 61, 0207 60 81, 0207 60 99, 0210 99 39, 1602 31, 1602 32, 1602 39 21
Beschreibung der Erzeugnisse	Fleisch und genießbare Schlachtneben-erzeugnisse von Hausgeflügel, frisch, gekühlt oder gefroren; Fleisch von Truthühnern und Hühnern, anders zubereitet oder haltbar gemacht
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2017/1247 des Rates vom 11. Juli 2017 und Beschluss (EU) 2019/2145 des Rates vom 5. Dezember 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß Protokoll 1 Titel V des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits

Menge in kg	93 350 000 kg Eigengewicht, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Ukraine
KN-Codes	0207 12
Beschreibung der Erzeugnisse	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel, unzerteilt, gefroren
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2017/1247 des Rates vom 11. Juli 2017
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß Protokoll 1 Titel V des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits
Menge in kg	26 650 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikel 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	15 050 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikel 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	4 432 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.6 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4412 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	788 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, in Thailand und Vereinigtes Königreich“
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 80
Beschreibung der Erzeugnisse	Truthühner
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikel 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	4 420 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.8 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4422 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 80
Beschreibung der Erzeugnisse	Truthühner
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	2 121 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

**7.9 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4067 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 11 10, 0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12 10, 0207 12 90
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	4 054 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 11 10: 131 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 11 30: 149 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 11 90: 162 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 12 10: 149 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 12 90: 162 EUR je 1 000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

**7.10 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4068 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 13 10, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 40, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 40, 0207 14 60
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	8 253 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 13 10: 512 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 20: 179 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 30: 134 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 50: 301 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 60: 231 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 70: 504 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 20: 179 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 14 30: 134 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 40: 93 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 14 60: 231 EUR je 1 000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.

Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

**7.11 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4069 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)**

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 14 10
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	2 427 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	795 EUR je 1000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.12 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4070 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 24 10, 0207 24 90, 0207 25 10, 0207 25 90, 0207 26 10, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 40, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 781 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 24 10: 170 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 24 90: 186 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 25 10: 170 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 25 90: 186 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 10: 425 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 20: 205 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 30: 134 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 50: 339 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 60: 127 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 70: 230 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 80: 415 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 30: 134 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 50: 339 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 60: 127 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 70: 230 EUR je

	1 000 kg
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Vereinigte Staaten von Amerika
KN-Codes	0207 11 10, 0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12 10, 0207 12 90, 0207 13 10, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 40, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 14 10, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 40, 0207 14 50, 0207 14 60, 0207 14 70, 0207 24 10, 0207 24 90, 0207 25 10, 0207 25 90, 0207 26 10, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 40, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70, 0207 27 80
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2006/333/EG des Rates vom 20. März 2006
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	21 345 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 11 10: 131 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 11 30: 149 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 11 90: 162 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 12 10: 149 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 12 90: 162 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 10: 512 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 20: 179 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 30: 134 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 50: 301 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 60: 231 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 13 70: 504 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 10: 795 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 20: 179 EUR je 1 000 kg

	Für den KN-Code 0207 14 30: 134 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 50: 0 % Für den KN-Code 0207 14 60: 231 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 14 70: 0 % Für den KN-Code 0207 24 10: 170 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 24 90: 186 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 25 10: 170 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 25 90: 186 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 10: 425 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 20: 205 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 30: 134 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 50: 339 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 60: 127 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 70: 230 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 26 80: 415 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 10: 0 % Für den KN-Code 0207 27 20: 0 % Für den KN-Code 0207 27 30: 134 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 40: 93 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 50: 339 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 60: 127 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 70: 230 EUR je 1 000 kg Für den KN-Code 0207 27 80: 0 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen

Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	124 497 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	81 968 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.16 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4213 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	368 000 kg
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	37 453 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	53 866 000 kg folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.19 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4216 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	8 471 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 31
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	91 767 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8,5 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.21 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4218 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 31
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	11 301 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8,5 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 11
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	Brasilien
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	13 800 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	630 EUR je 1 000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	Brasilien
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	59 343 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 90
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	295 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 32 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	2 435 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 32 90
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	1 940 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	8 572 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 39 21
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	10 000 kg
Kontingentszollsatz	630 EUR je 100 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	ex 1602 39 85 (Zubereitetes Fleisch von Enten, Gänsen, Perlhühnern, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtneben-erzeugnissen von Geflügel von 25 GHT oder mehr, jedoch weniger als 57 GHT)
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	300 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	ex 1602 39 85 (Zubereitetes Fleisch von Enten, Gänsen, Perlhühnern, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtneben-erzeugnissen von Geflügel von weniger als 25 GHT)
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	Thailand
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	278 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.31 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4260 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 32 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 669 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.32 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4263 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	159 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.33 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4265 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	ex 1602 39 85 (Zubereitetes Fleisch von Enten, Gänsen, Perlhühnern, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtneben-erzeugnissen von Geflügel von weniger als 25 GHT)
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	58 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.34 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4266 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen China)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen China)
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	60 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in China.“
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.35 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4267 – ALLE DRITTLÄNDER
(ausgenommen China)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen China)
KN-Codes	1602 39 85
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	60 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in China“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Alle Drittländer
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	5 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	NEIN
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	China
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447. Für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im Rahmen der genannten Kontingente ist ein von den zuständigen chinesischen Behörden ausgestelltes Ursprungszeugnis vorzulegen.
Menge in kg	6 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	China
KN-Codes	1602 39 85
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447. Für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im Rahmen der genannten Kontingente ist ein von den zuständigen chinesischen Behörden ausgestelltes Ursprungszeugnis vorzulegen.
Menge in kg	600 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentsteilzeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Argentinien
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2021/1213 des Rates
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	2 080 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Argentinien
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2021/1213 des Rates
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	456 000 kg folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.41 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4960 – MERCOSUR STAATEN (BRASILien, URUGUAY, PARAGUAY, ARGENTINIEN)

Ursprungsland	Mercosur-Staaten (Brasilien, Uruguay, Paraguay, Argentinien)
KN-Codes	0207 13 10, 0207 13 99, 0207 14 10, 0207 14 99, 0207 26 10, 0207 26 99, 0207 27 10, 0207 27 99, 0207 44 10, 0207 45 10, 0207 54 10, 0207 55 10, 0207 60 10, 0210 92 91, 0210 99 39, 1602 31 11, 1602 31 19, 1602 31 80, 1602 32 11, 1602 32 19, 1602 32 30, 1602 32 90, 1602 39 21, 1602 39 29 und 1602 39 85
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch ohne Knochen, einschließlich Geflügelzubereitungen
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Interimsabkommen über den Handel zwischen der Europäischen Union und den Mercosur-Staaten; unterzeichnet und vorläufig angewandt auf der Grundlage des Beschlusses (EU) 2026/183 des Rates
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA
Menge in kg	2026: anteilige Menge von 15 000 000 kg 2027: 30 000 000 kg 2028: 45 000 000 kg 2029: 60 000 000 kg 2030: 75 000 000 kg 2031 und in den Folgejahren: 90 000 000 kg Schlachtkörperäquivalent Die jährliche Menge wird wie folgt aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Ursprung Mercosur“. Die Lizenzen gelten für Einfuhren aus jedem der Mercosur-Staaten.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums

Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA, ab dem 1. Jänner 2027
Besondere Bedingungen	Die Umrechnungsfaktoren im Anhang II werden verwendet, um bei den Erzeugnissen mit der laufenden Nummer 09.4960 das Erzeugnisgewicht in Schlachtkörperäquivalent umzurechnen.
Toleranz	0 %

7.42 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4965 – MERCOSUR STAATEN (BRASILien, URUGUAY, PARAGUAY, ARGENTINIEN)

Ursprungsland	Mercosur-Staaten (Brasilien, Uruguay, Paraguay, Argentinien)
KN-Codes	0207 11 10, 0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12 10, 0207 12 90, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 40, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 40, 0207 14 50, 0207 14 60, 0207 14 70, 0207 24 10, 0207 24 90, 0207 25 10, 0207 25 90, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 40, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 27 20, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70, 0207 27 80, 0207 41 20, 0207 41 30, 0207 41 80, 0207 42 30, 0207 42 80, 0207 44 21, 0207 44 31, 0207 44 41, 0207 44 51, 0207 44 61, 0207 44 71, 0207 44 81, 0207 44 99, 0207 45 21, 0207 45 31, 0207 45 41, 0207 45 51, 0207 45 61, 0207 45 71, 0207 45 81, 0207 45 99, 0207 51 10, 0207 51 90, 0207 52 10, 0207 52 90, 0207 54 21, 0207 54 31, 0207 54 41, 0207 54 51, 0207 54 61, 0207 54 71, 0207 54 81, 0207 54 99, 0207 55 21, 0207 55 31, 0207 55 41, 0207 55 51, 0207 55 61, 0207 55 71, 0207 55 81, 0207 55 99, 0207 60 05, 0207 60 21, 0207 60 31, 0207 60 41, 0207 60 51, 0207 60 61, 0207 60 81, 0207 60 99 und 0209 90 00
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch mit Knochen
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Interimsabkommen über den Handel zwischen der Europäischen Union und den Mercosur-Staaten; unterzeichnet und vorläufig angewandt auf der Grundlage des Beschlusses (EU) 2026/183 des Rates
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentszeitzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA
Menge in kg	2026: anteilige Menge von 15 000 000 kg 2027: 30 000 000 kg 2028: 45 000 000 kg 2029: 60 000 000 kg 2030: 75 000 000 kg 2031 und in den Folgejahren: 90 000 000 kg Schlachtkörperäquivalent Die jährliche Menge wird wie folgt aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum

Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Ursprung Mercosur“. Die Lizenzen gelten für Einfuhren aus jedem der Mercosur-Staaten.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertages des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA, ab dem 1. Jänner 2027
Besondere Bedingungen	Die Umrechnungsfaktoren im Anhang II werden verwendet, um bei den Erzeugnissen mit der laufenden Nummer 09.4965 das Erzeugnisgewicht in Schlachtkörperäquivalent umzurechnen.
Toleranz	0 %

Umrechnungsfaktoren Erzeugnisgewicht in Schlachtkörperäquivalent
Kontingent Nr. 09.4960 und 09.4965

KN Codes	Umrechnungsfaktor
ex 0207 13 10	140 %
0207 13 20	100 %
0207 13 50	110 %
0207 13 60	100 %
0207 13 70	100 %
ex 0207 14 10	140 %
0207 14 20	100 %
0207 14 50	110 %
0207 14 60	100 %
0207 14 70	100 %
0207 27 10	140 %
1602 32 11	80 %
1602 32 19	80 %
1602 32 30	45 %
1602 32 90	35 %
0207 11 10	100 %
0207 11 30	100 %
0207 11 90	100 %
0207 12 10	100 %
0207 12 90	100 %
0207 13 30	100 %
0207 13 40	100 %
0207 13 99	100 %
0207 14 30	100 %
0207 14 40	100 %
0207 14 99	100 %
0207 24 10	100 %
0207 24 90	100 %
0207 25 10	100 %

0207 25 90	100 %
0207 26 10	140 %
0207 26 20	100 %
0207 26 30	100 %
0207 26 40	100 %
0207 26 50	125 %
0207 26 60	100 %
0207 26 70	100 %
0207 26 80	100 %
0207 26 99	100 %
0207 27 20	100 %
0207 27 30	100 %
0207 27 40	100 %
0207 27 50	125 %
0207 27 60	100 %
0207 27 70	100 %
0207 27 80	100 %
0207 27 99	100 %
0207 41 20	100 %
0207 41 30	100 %
0207 41 80	100 %
0207 42 30	100 %
0207 42 80	100 %
0207 44 10	140 %
0207 44 21	100 %
0207 44 31	100 %
0207 44 41	100 %
0207 44 51	120 %
0207 44 61	100 %
0207 44 71	100 %
0207 44 81	100 %
0207 44 99	100 %
0207 45 10	140 %
0207 45 21	100 %
0207 45 31	100 %

0207 45 41	100 %
0207 45 51	120 %
0207 45 61	100 %
0207 45 71	100 %
0207 45 81	100 %
0207 45 99	100 %
0207 51 10	100 %
0207 51 90	100 %
0207 52 10	100 %
0207 52 90	100 %
0207 54 10	140 %
0207 54 21	100 %
0207 54 31	100 %
0207 54 41	100 %
0207 54 51	120 %
0207 54 61	100 %
0207 54 71	100 %
0207 54 81	100 %
0207 54 99	100 %
0207 55 10	140 %
0207 55 21	100 %
0207 55 31	100 %
0207 55 41	100 %
0207 55 51	120 %
0207 55 61	100 %
0207 55 71	100 %
0207 55 81	100 %
0207 55 99	100 %
0207 60 05	100 %
0207 60 10	140 %
0207 60 21	100 %
0207 60 31	100 %
0207 60 41	100 %
0207 60 51	120 %
0207 60 61	100 %

0207 60 81	100 %
0207 60 99	100 %
0209 90 00	100 %
0210 99 39	145 %
1602 31 11	80 %
1602 31 19	80 %
1602 31 80	40 %
1602 39 21	80 %
1602 39 29	80 %
1602 39 85	40 %